

Anti-Fraud und Financial Crime – Basics

Grundlagenseminar zu Risikoanalyse und Betrugsprävention



Basis-Seminar

- Financial Crime wirksam steuern – die Zentrale Stelle strategisch aufstellen
- Regulatorische Anforderungen nach § 25h KWG sicher erfüllen
- Risiken frühzeitig erkennen und geeignete Präventionsmaßnahmen ableiten
- Schadensfälle professionell untersuchen und steuern
- Fraud Prevention als Investition statt Kostenstelle

Referenten



RA Wolfgang Gabriel
Langjähriger Leiter des Bereichs Financial
Crime und Geldwäschebeauftragter einer
internationalen Bank



RA Dr. Harald Feiler
Partner
GSK STOCKMANN
Frankfurt/Main

Programm

Regulatorische Anforderungen und Best Practices

- Regulatorische Verpflichtung zu kriminalpräventiven Vorkehrungen
- § 25h KWG sicher und praxisgerecht umsetzen
- Schnittstellen zwischen § 25h KWG und GwG verstehen
- Haftungs- und Compliance-Risiken minimieren
- Allgemeine Verpflichtung zur Kriminalprävention
- Verantwortlichkeiten und Governance klar definieren
- Sonstige Motivatoren für kriminalpräventive Vorkehrungen

Das spezifische Risikomanagement im Hinblick auf die Kriminalprävention nach § 25h KWG

- Anforderungen an die Risikoanalyse nach § 25h KWG verstehen
- Strafrechtliche sowie strafprozessuale Einflüsse
- Typische Betrugs- und Risikoszenarien erkennen
- Typische Betrugsszenarien anhand von Praxisfällen analysieren
- Einbindung von Geschäfts- und Abwicklungsbereichen
- Risiken erkennen, bewerten und priorisieren
- Wirksame Präventionsmaßnahmen bzw. Fraud Controls entwickeln
- Wirksamkeit der Maßnahmen kontinuierlich überwachen

Governance und Anti-Fraud-Organisation

- Rollen, Verantwortlichkeiten und das Three-Lines-Modell wirksam gestalten
- Zentrale Stelle zur Kriminalprävention
- Systematik und Abgrenzung von Prävention sowie Reaktion
- Wann besteht eine Untersuchungspflicht – und wie ist vorzugehen?

- Verdachts- und Schadensfälle rechtssicher bearbeiten und dokumentieren
- Entscheidungskriterien für die Erstattung einer Strafanzeige und/oder Verdachtsmeldung
- Folgemaßnahmen strukturiert umsetzen und Risiken nachhaltig minimieren
- Gruppenweite Governance und Prozesse effizient etablieren
- Sonstige Berichtspflichten

Präventionsmaßnahmen

- Mitarbeitende sensibilisieren und eine wirksame Fraud Awareness schaffen, Mitarbeiterschulung
- Interne Kontrollen, 4-Augen-Prinzip, Plausibilitätsprüfungen
- Zugangsbeschränkungen und Funktionstrennung
- Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten
- Effizienz und Effektivität
- IT-gestützte Präventionsmaßnahmen sinnvoll einsetzen

Incident Response und Fraud Investigations

- Berichtswege
- Zuständigkeiten
- Arbeitsrechtliche Maßnahmen
- Interne und externe Unterstützung
- Beitreibungsmaßnahmen
- Zusammenarbeit mit den Ermittlungsbehörden

Seminarhinweis

Am Mittwoch, 09.12.2026, bieten wir das »Aufbau-Seminar: Anti-Fraud und Financial Crime« zur Fortsetzung der Thematik als Online-Veranstaltung an. Weitere Details finden Sie auf Seite 4 dieses Flyers.

Seminarziel

Financial Crime, Betrugsprävention und Wirtschaftskriminalität gehören zu den größten Herausforderungen für Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute. Neben finanziellen Schäden führen Fraud-Fälle zunehmend zu Reputationsverlusten, aufsichtsrechtlichen Beanstandungen und erheblichen Haftungsrisiken für Institute und Verantwortliche.

Mit § 25h KWG sind Kreditinstitute verpflichtet, wirksame Sicherungsmaßnahmen zur Verhinderung sonstiger strafbarer Handlungen zu etablieren. Gleichzeitig erwarten Aufsicht und Wirtschaftsprüfer eine nachvollziehbare Risikoanalyse, angemessene Präventionsmaßnahmen sowie ein wirksames Kontrollsystem. Eine professionelle Betrugsprävention schützt dabei nicht nur vor regulatorischen Risiken, sondern trägt auch dazu bei, finanzielle Schäden nachhaltig zu vermeiden.

In diesem Grundlagenseminar erhalten Sie einen praxisnahen Überblick über die regulatorischen Anforderungen und deren Umsetzung im Institut. Dabei lernen Sie auch, Risiken und Aufwand von Sicherungsmaßnahmen betriebswirtschaftlich sinnvoll gegeneinander abzuwägen und Maßnahmen angemessen auszurichten. Denn wirksame Betrugsprävention ist nicht nur ein Kostenfaktor, sondern vermeidet finanzielle Verluste und schafft wirtschaftlichen Mehrwert für das Institut.

Wissenswertes

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten, insbesondere aus den Bereichen:

- Anti-Fraud / Financial Crime
- Recht
- Revision
- Risikomanagement
- Geldwäscheprävention und Compliance

Nach dem Seminar können Sie:

- ...eine Risikoanalyse nach § 25h KWG sicher erstellen
- ...wirksame Präventionsmaßnahmen implementieren
- ...Sonderuntersuchungen professionell durchführen
- ...aktuelle Fraud-Szenarien bewerten

Unsere Referenten



RA Wolfgang Gabriel

Langjähriger Leiter des Bereichs Financial Crime und Geldwäschebeauftragter einer internationalen Bank

Wolfgang Gabriel ist geprüfter Finanz- und Anlageberater, und Mitglied diverser Arbeitskreise der Kreditwirtschaft für die Themen Geldwäsche, Betrugsprävention und Sanktionen. Zudem ist er Mitautor eines GwG-Kommentars.



Dr. Harald Feiler

Rechtsanwalt, Partner
GSK STOCKMANN, Frankfurt/Main

Herr Dr. Feiler ist Rechtsanwalt bei GSK Stockmann. Er hat eine Bankausbildung absolviert und ist Diplom-Betriebswirt. Er berät Mandanten in Compliance-Fragen, zur Geldwäsche- und Kriminalprävention und bei der Erstellung von Risikoanalysen und internen Richtlinien. Seine Arbeitsschwerpunkte sind dabei u.a. Asset Management Compliance, Interessenkonfliktmanagement und die Durchführung von Sonderuntersuchungen in Schadensfällen.

AML-Experten-Circle – Ihr monatliches Update!
75 min. einmal im Monat, Online-Veranstaltungsreihe

Die finalen RTS-Entwürfe der EBA
12. Oktober 2026, Online-Veranstaltung

wB-Ermittlung nach GwG
13. Oktober 2026, Online-Veranstaltung

Neues rund um die Verdachtsmeldung
3. November 2026, Online-Veranstaltung

KYC spezial: Erkennen von ge- und verfälschten
Ausweisdokumenten
4. November 2026, Online-Veranstaltung

Fit für den Aufsichtsbesuch
6. November 2026, Online-Veranstaltung

Am 09.12.2026, bieten wir das »Aufbau-Seminar: Anti-Fraud und Financial Crime« zur Fortsetzung der Thematik als Online-Veranstaltung an.

Programm

- Auslegungshinweise zur Abwehr sonstiger strafbarer Handlungen
- Untersuchungspflicht nach § 25h KWG
- Sonderuntersuchung: Vorbereitung-Durchführung-Dokumentation
- Aktuelle Betrugstypologien: u.a. CEO-Fraud, Enkeltrick

Profitieren Sie von Sonderkonditionen bei Buchung beider Tage – auch durch verschiedene Personen des gleichen Unternehmens! Weitere Informationen auf unserer Webseite unter www.akademie-heidelberg.de.

Anmeldeformular
Anti-Fraud und Financial Crime – Basics

Name
Vorname
Position
Firma
Straße/Nr.
PLZ/Ort
Telefon
E-Mail
Name der Assistenz
Datum/Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termine und Seminarzeiten

- Bitte kreuzen Sie den gewünschten Termin an:
- ☐ Basis-Seminar: Mo., 3. Dezember 2026
9:30–17:00 Uhr, Online-Zugang ab 9:15 Uhr
Seminar-Nr. 26 12 BF100 W
 - ☐ Aufbau-Seminar: Mi., 9. Dezember 2026
9:30–17:00 Uhr, Online-Zugang ab 9:15 Uhr
Seminar-Nr. 26 12 BF101 W

Teilnahmegebühr

Einzelne Lehrgangstage: € 940,–
Gesamtlehrgang: € 1.450,–
(jeweilige Gebühr zzgl. gesetzl. USt)
Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar, die Präsentation als PDF-Datei sowie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere AGB vom 01.01.2010, die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de